



Schleswig-Holstein
Flensburg · Kiel · Lübeck

Name und Vorname: [Hier Name und Vorname eingeben]

Ausbildungsberuf: [Hier Beruf eingeben]

Name und Ort der
Ausbildungsstätte: [Hier Name Ausbildungsstätte eingeben]

[Hier Ort Ausbildungsstätte eingeben]

Berichtsheft

(Ausbildungsnachweis)

Berichtsheft

(Ausbildungsnachweis für die Berufsausbildung, täglich, wöchentlich bzw. monatliche Lehrabschnitte, Berichte)

Name, Vorname [Hier Name und Vorname eingeben]

Geburtsort [Hier Geburtsort eingeben] Geburtsdatum [01.01.2000]

Anschrift [Straße + Hausnr.], [PLZ + Ort]

Ausbildungsberuf (Fachrichtung) [Ausbildungsberuf eingeben]

Ausbildungsbetrieb [Ausbildungsbetrieb eingeben]

Geschäftszweig [Geschäftszweig eingeben]

Berufsschule und Anschrift [BBS und Anschrift eingeben]

Vertragliche Ausbildungszeit von [01.01.2000] bis [01.01.2000]

Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen am [01.01.2000]

und eingetragen in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse der IHK am [01.01.2000]

Kurzbericht über Schulbildung und vorangegangene berufliche Tätigkeiten vor Antritt der Ausbildung

[Bei Bedarf ausfüllen oder löschen!]

Gesetzlicher Vertreter des Auszubildenden

Name [Name der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters eingeben]

Beruf [Beruf der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters eingeben]

Anschrift [Anschrift der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters eingeben]

Unterschrift der Eltern bzw. der gesetzlichen Vertreter

Anmerkung: Die Verordnung über die Berufsausbildung, das Berufsbild und die Sachliche und Zeitliche Gliederung gibt Aufschluss über den Umfang der Fertigkeiten und Kenntnisse, die in der Ausbildungszeit vermittelt werden. Sie können von der IHK bezogen werden und sind dem Ausdruck des Berichtsheftes beizufügen.

Richtlinien

Für das Führen von Berichtsheften in der Form von Ausbildungsnachweisen

1. Der sachliche und zeitliche Ablauf der Ausbildung ist für alle Beteiligten – Auszubildende, Ausbildungsstätte, Berufsschule und gesetzliche Vertreter des Auszubildenden – in möglichst einfacher Form nachzuweisen.
 2. Dem Ausbildungsnachweis sind die Ausbildungsordnung bzw. die noch weiter anzuwendenden Ordnungsmittel (§ 108 BBiG) zugrunde zu legen. Der Ausbildungsnachweis dient der Systematisierung der Berufsausbildung.
 3. Der Ausbildungsnachweis muss vom Auszubildenden täglich, wöchentlich, mindestens monatlich geführt werden. Der Auszubildende oder der Ausbilder hat den Ausbildungsnachweis mindestens monatlich zu prüfen und abzuzeichnen. Er und der Auszubildende haben dafür Sorge zu tragen, dass auch der gesetzliche Vertreter des Auszubildenden in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
 4. Der Auszubildende führt den Ausbildungsnachweis während der Ausbildungszeit.
 5. Das Führen von Ausbildungsnachweisen ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 39 Abs. 1 Ziff. 2 BBiG. Bei der Anmeldung zur Abschlussprüfung ist mit Unterschrift des Auszubildenden und des Auszubildenden zu dokumentieren, ob der Ausbildungsnachweis ordnungsgemäß und vollständig geführt wurde.
-

Hinweis

1. Kurze Angaben der ausgeführten Tätigkeit einschließlich der Werkstoffangabe, der eingesetzten Maschinen, Werkzeuge und Hilfsmittel (z. B. Prüfzeuge / Kleingeräte / Pflanzen / Materialien / Sonstige).

Beispiele: Nicht Fräsen
sondern Fräsen eines Zahnrades aus Polyamid an der Universalfräsmaschine mit Hilfe des Teilkopfes
oder Aufbau einer pneumatischen Steuerung mit zwei Zylindern und Stellgliedern
oder Messen der Leitfähigkeit in Trink- und Brauchwasser
oder Programmiertechnik, Programmiermethoden anwenden (Modulare Verfahren)
nicht Einkauf
sondern Vergleichen von Angeboten aus dem Bereich Hilfsstoffe hinsichtlich Qualität, Stückpreis und Lieferzeit
oder Kontrolle von Lieferscheinen mit der Bestellung
nicht Kasse
sondern Kasse bedient, Zahlungsmittel angenommen und Rückgeld ausgegeben
Rechnung und Quittung ausgeschrieben
Waren über E-Mail und Katalog bestellt
Ware angenommen und Verpackung auf Schäden geprüft

2. Die Eintragung für den Berufsschultag soll den Lehrstoff erfassen.

Beispiele: Nicht Technologie,
sondern Technologie: Grundbegriffe der digitalen Informationsverarbeitung
Technische Mathematik: Koordinaten für NC-Programmierung berechnen
Arbeitsplanung: Werkstückdetails darstellen und bemaßen
nicht Buchführung,
sondern Buchführung: Erstellen einer Bilanz, Kostenstellenrechnung
Allgemeine Wirtschaftslehre: Die Produktionsfaktoren
Wirtschaftsrechnen: Zinsstaffel
nicht Anwendungssoftware
sondern Anwendungssoftware dabei Hardware- und Systemvoraussetzungen beurteilen,
Betriebssystem

Name und Vorname des Auszubildenden [Hier Name und Vorname eingeben]	
Ausbildungsnachweis Nr.	Ausbildungsabschnitt (entsprechend der sachlichen und zeitlichen Gliederung)
[Nr. eingeben]	[Ausbildungsabschnitt eingeben]
Zeitraum	Abteilung oder Arbeitsbereich
von [01.01.2000] bis [01.01.2000]	[Abteilung oder Arbeitsbereich eingeben]
Tätigkeiten	
[Hier Tätigkeitsbericht eingeben]	
Besondere Bemerkungen	
Auszubildender [Hier Name Auszubildender eingeben]	Ausbilder [Hier Name Ausbilder eingeben]
Für die Richtigkeit: Datum Unterschrift des Auszubildenden	Für die Richtigkeit: Datum Unterschrift des Ausbilders
[01.01.2000]	[01.01.2000]

Name und Vorname des Auszubildenden [Hier Name und Vorname eingeben]	
Ausbildungsnachweis Nr.	Ausbildungsabschnitt (entsprechend der sachlichen und zeitlichen Gliederung)
[Nr. eingeben]	[Ausbildungsabschnitt eingeben]
Zeitraum	Abteilung oder Arbeitsbereich
von [01.01.2000] bis [01.01.2000]	[Abteilung oder Arbeitsbereich eingeben]
Tätigkeiten	
[Hier Tätigkeitsbericht eingeben]	
Besondere Bemerkungen	
Auszubildender [Hier Name Auszubildender eingeben]	Ausbilder [Hier Name Ausbilder eingeben]
Für die Richtigkeit: Datum Unterschrift des Auszubildenden	Für die Richtigkeit: Datum Unterschrift des Ausbilders
[01.01.2000]	[01.01.2000]

Name und Vorname des Auszubildenden [Hier Name und Vorname eingeben]	
Ausbildungsnachweis Nr.	Ausbildungsabschnitt (entsprechend der sachlichen und zeitlichen Gliederung)
[Nr. eingeben]	[Ausbildungsabschnitt eingeben]
Zeitraum	Abteilung oder Arbeitsbereich
von [01.01.2000] bis [01.01.2000]	[Abteilung oder Arbeitsbereich eingeben]
Tätigkeiten	
[Hier Tätigkeitsbericht eingeben]	
Besondere Bemerkungen	
Auszubildender [Hier Name Auszubildender eingeben]	Ausbilder [Hier Name Ausbilder eingeben]
Für die Richtigkeit: Datum Unterschrift des Auszubildenden	Für die Richtigkeit: Datum Unterschrift des Ausbilders
[01.01.2000]	[01.01.2000]

Name und Vorname des Auszubildenden [Hier Name und Vorname eingeben]	
Ausbildungsnachweis Nr.	Ausbildungsabschnitt (entsprechend der sachlichen und zeitlichen Gliederung)
[Nr. eingeben]	[Ausbildungsabschnitt eingeben]
Zeitraum	Abteilung oder Arbeitsbereich
von [01.01.2000] bis [01.01.2000]	[Abteilung oder Arbeitsbereich eingeben]
Tätigkeiten	
[Hier Tätigkeitsbericht eingeben]	
Besondere Bemerkungen	
Auszubildender [Hier Name Auszubildender eingeben]	Ausbilder [Hier Name Ausbilder eingeben]
Für die Richtigkeit: Datum Unterschrift des Auszubildenden	Für die Richtigkeit: Datum Unterschrift des Ausbilders
[01.01.2000]	[01.01.2000]